Stadt Oberasbach

Niederschrift über die

öffentliche

Sitzung des Stadtrates

Sitzungsnummer:	**StR/063/2013**
Sitzungsdatum:	Montag, 18.02.2013
Beginn öffentlicher Teil:	19:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil	20:46 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Stadtrates waren anwesend:

Name:	***Bemerkungen:***

1. Bürgermeisterin
Huber, Birgit

2. Bürgermeister
Forman, Franz Xaver

3. Bürgermeister
Schikora, Norbert M.A.

Mitglieder des Stadtrates
Albrecht, Yvonne
Bauer, Heinz
Chille, Heidi
Eisen, Renate
Frank, Manfred
Gerlach, Peter
Heinl, Peter
Hetterich, Werner
Höflinger, Gernot
Holzammer, Gerd
Hübner-Möbus, Sigrun
Jäger, Christian
Kißlinger, Felix
Kuch, Dagmar
Patzelt, Harald
Peter, Thomas
Schmitt, Lothar
Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.
Taschner, Anneliese
Wendel, Karl-Heinz
Wiegandt, Bodo
Zwanziger-Bleifuß, Gudrun

berufsmäßige Stadtratmitglieder
Stünzendörfer, Wilfried

Schriftführer/in
Meier, Christian

von der Verwaltung
Kleinlein, Peter
Kühnlein, Markus
Morawietz, Daniel

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

1 . Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. StR/062/2013 am 21.1.2013

2 . Bürgerfragestunde

3 . Umbau der Bahnhofstraße;
hier: Nachbearbeitung der Bürgerversammlung vom 5. November 2012
Festlegung weiterer Schritte
Antrag vom Bündnis 90/ Die Grünen

4 . Antrag auf Freistellung der Bibertbahntrasse durch die Stadt Nürnberg

5 . Aufstellung des Bebauungsplans Nr.36 c "Forum Stein" und 1. Änderung des Flächennutzungsplanes "Forum Stein" der Stadt Stein

6 . Änderung des Straßenbeleuchtungsvertrages

7 . Flächenmanagement

8 . Weiterer Abbau von öffentlichen Telefonzellen

9 . Mitteilungen

9.1 . Neue Schulbezeichnungen für die beiden Grundschulen in Oberasbach

9.2 . BRK Bereitschaft Oberasbach

9.3 . Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008-2013

9.4 . Graphische Darstellung der erzeugten KW/h der Anlagen Bauhof und Feuerwehr

10 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

10.1 . Bestückung der Anschlagkästen der Stadt Oberasbach

10.2 . Plakatierung der städtischen Veranstaltungen

I. Öffentlicher Teil

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. StR/062/2013 am 21.1.2013

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

TO-Punkt 2:

Bürgerfragestunde

Es lag nichts vor

TO-Punkt 3: **S-0998**

Umbau der Bahnhofstraße;
hier: Nachbearbeitung der Bürgerversammlung vom 5. November 2012
Festlegung weiterer Schritte
Antrag vom Bündnis 90/ Die Grünen

Herr Schikora erläutert seinen Antrag, er betrachtet diesen durch die Stellungnahme der Verwaltung als abgehandelt und zieht den Antrag zurück.

Herr Kleinlein erklärt den Sachverhalt nochmals aus Sicht der Verwaltung.

Herr Heinl spricht sich für den Alternativen Beschlussvorschlag A und für den weiteren Beschlussvorschlag aus, da seiner Meinung nach eine Sanierung der Bahnhofstraße ausreichend ist. Es soll bei der Sanierung zusätzlich durch bauliche Maßnahmen versucht werden den Durchgangsverkehr zu minimieren.

Herr Forman betrachtet die rechtliche Situation ebenfalls durch die Stellungnahme des Bauamts für geklärt. Er stimmt Herrn Heinl insoweit zu, dass durch bauliche Maßnahmen wie z.B. künstliche Engstellen, oder dem vorgeschlagenen Kreisverkehr versucht werden soll, den Durchgangsverkehr zu minimieren. Er spricht sich deshalb für den alternativen Beschlussvorschlag B und den weiteren Beschlussvorschlag aus.

Herr Dr. Schwarz-Boeck sieht aufgrund des schlechten allgemeinen technischen und baulichen Zustands der Straße Handlungsbedarf. Eine Sanierung löst seiner Meinung nach das Problem nicht, da es dadurch nur in die Zukunft geschoben, aber nicht gelöst wird. Er spricht sich deshalb auch für den Beschlussvorschlag B und den weiteren Beschlussvorschlag aus.

Herr Peter stimmt Herrn Forman und Herrn Dr. Schwarz-Boeck zu und spricht sich ebenfalls für den alternativen Beschlussvorschlag B und den weiteren Beschlussvorschlag aus.

Frau Huber lässt nun zunächst über den alternativen Beschlussvorschlag B abstimmen.

siehe Unterbeschlüsse

Beschluss: mehrheitlich beschlossen:
dafür: 16 dagegen: 9 anwesend: 25

Der Stadtrat Oberasbach beauftragt das Bauamt und das Ingenieurbüro Baier & Schwarzott, Cadolzburg, den Ausbau der Bahnhofstraße zwischen Fliederstraße und Hauptstraße als Hauptverkehrsstraße im Gegenverkehr, Fahrbahnbreite 6m, weiter zu planen (Entwurfsplanung). Auf beiden Seiten der Fahrbahn ist ein Gehweg vorzusehen. Die Entscheidung des Stadtrates ist bekanntzumachen.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Weiterer Beschluss:
Der Stadtrat Oberasbach beauftragt das Bauamt und das Büro Baier & Schwarzott eine Vorplanung durchzuführen über die Herstellung eines Kreisverkehrs im Einmündungsbereich Oberweihersbucher Straße – Bahnhofstraße – Steiner Straße. Im weiteren Verlauf der Bahnhofstraße bis zur Hauptstraße sind Gesichtspunkte von shared space zu prüfen.

TO-Punkt 4: S-1013

Antrag auf Freistellung der Bibertbahntrasse durch die Stadt Nürnberg

Herr Kleinlein schildert den Sachverhalt.

Herr Dr. Schwarz-Boeck spricht sich für die Freistellung aus, da sich sonst der geplante Bau der U-Bahn durch die Stadt Nürnberg verzögern könnte.

Herr Schikora hält die Widmung für wichtig, da das Teilstück der Trasse auf Oberasbacher Seite für die Stadt Oberasbach nicht mehr von Nutzen ist, sollte das Teilstück auf Nürnberger Seite freigestellt werden, da bei einer Reaktivierung der Teil nach Nürnberg verloren wäre und diese sich dann nicht mehr rentiert.

Herr Forman stimmt Herrn Schikora zu und merkt an, dass der Landkreis ebenfalls für den Erhalt der Trasse ist.

Herr Heinl spricht sich für den Alternativbeschlussvorschlag aus, sodass deutlich wird, dass die Freistellung nur unter Voraussetzung des Baus der U-Bahn gegeben wird.

Herr Forman gibt zu bedenken, dass es keine gebundene Freistellung gibt, entweder es wird frei gestellt oder nicht.

Herr Heinl beantragt eine acht minütige Sitzungsunterbrechung, um das Thema nochmal in den Fraktionen zu besprechen.

Frau Huber lässt über den Antrag abstimmen.

Antrag: einstimmig beschlossen
dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Die Sitzung wird um 20:17 Uhr fortgesetzt.

Herr Dr. Schwarz-Boeck schlägt vor, dass man zu der Freistellung noch Einwände bringen sollte, die verdeutlichen das die Freistellung nur aufgrund der geplanten U-Bahn gegeben wurde.

siehe Unterbeschlüsse

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 7 dagegen: 18 anwesend: 25

Der Stadtrat Oberasbach erhebt Einspruch gegen die Freistellung der Flurstücke Fl.Nr. 605/43, 535/7 und 535/11, jeweils Gemarkung Großreuth, Strecke 5905 Nürnberg – Stein – Unternbibert, von Bahnbetriebszwecken gemäß § 23 AEG.
Die Reaktivierung der Bahnlinie Nürnberg-Stein-Unternbibert muss zumindest bis Leichendorf Zirndorf möglich sein. Hierfür muss die Widmung der genannten Flurstücke zu bahnbetrieblichen Zwecken aufrechterhalten werden.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 18 dagegen: 7 anwesend: 25

Die Stadt Oberasbach erhebt gegen die Freistellung der genannten Flurstücke von Bahnbetriebszwecken keine Einwände unter der Voraussetzung, dass die Flächen ausschließlich Verwendung finden, um den Bau des U-Bahnhaltepunktes Gebersdorf, dort im Bereich von Fürth-Süd, zu ermöglichen oder damit in Zusammenhang stehende Nebenanlagen, z.B. Parkplätze, Fahrradabstellanlagen, etc. zu errichten.

TO-Punkt 5: S-1014

Aufstellung des Bebauungsplans Nr.36 c "Forum Stein" und 1. Änderung des Flächennutzungsplanes "Forum Stein" der Stadt Stein

Herr Morawietz stellt den Sachverhalt vor.

Herr Heinl gibt als Beschlussvorschlag an, eine negative Stellungnahme mit den kritischen Punkten einer deutlichen Verkehrszunahme im Bereich der Stadt Oberasbach und hier vor allem in der Oberasbacher Straße und der Schwächung unseres Gewerbes in diesem Bereich, abzugeben.

Herr Schikora stimmt Herrn Heinl zu, er ist ebenfalls für eine negative Stellungnahme.

Frau Huber lässt nun über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 23 dagegen: 2 anwesend: 25

Die Stadt Oberasbach gibt eine Stellungnahme zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 36 c „Forum Stein" und 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Stein, mit den kritischen Aspekten des Kaufkraftverlustes und der Verkehrszunahme ab.

TO-Punkt 6: S-1012

Änderung des Straßenbeleuchtungsvertrages

Herr Holzammer verlässt kurz den Sitzungssaal, die Ist-Stärke beträgt 24.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Der Stadtrat Oberasbach schließt mit der Firma N-ERGIE einen Straßenbeleuchtungsvertrag für die städtische Straßenbeleuchtung mit Wartungs- und Wechselservice ab. Der Vertrag ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird Anlage Nr. 1 zur Sitzungsniederschrift.

TO-Punkt 7: S-1010

Flächenmanagement

Herr Holzammer nimmt wieder an der Sitzung teil, die Ist-Stärke beträgt 25.

Herr Kleinlein stellt den Sachverhalt dar.

Herr Peter gibt zu bedenken, dass es zu Konflikten mit Immobilienmaklern und Grundstückseigentümer kommen könnte. Er spricht sich deshalb gegen das Flächenmanagement aus.

Frau Huber erklärt dass die Mitteilung freiwillig ist und niemand zu einer Auskunft gezwungen wird.

Herr Heinl hält das Flächenmanagement für eine gute Idee, wenn die Eigentümer darauf hingewiesen werden, dass die Teilnahme freiwillig ist.

Herr Dr. Schwarz-Boeck stimmt Herrn Heinl zu und spricht sich ebenfalls für das Flächenmanagement aus.

Frau Hübner-Möbus steht der Sache wie Herr Peter eher kritisch gegenüber, da sie ebenfalls Einschränkungen für die Eigentümer sieht.

Herr Forman findet dies eine gute Idee gerade für Oberasbach, da das Stadtgebiet schon sehr weit bebaut ist und sieht in dem Flächenmanagement eher eine Art Dienstleistung da der Bürger frei entscheiden kann ob er teilnimmt oder nicht.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 23 dagegen: 2 anwesend: 25

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit:

1) der Information der Bürger in Oberasbach über die Einleitung des Flächenmanagement mit Darstellung der Ziele über die Medien
2) die unbebauten Grundstücke und diejenigen auf denen eine weitere Bebauung möglich ist, in der Flächenmanagement-Datenbank zu erfassen, in der Reihenfolge Unterasbach, Petershöhe, Linder Siedlung, Altenberg, Oberasbach, Kreutles, Rehdorf
3) die ermittelten Eigentümer schrittweise – ortsteilmäßig – anzuschreiben, den Fragebogen mitzusenden und um entsprechende Auskünfte zu bitten.
4) der Auswertung der eingegangenen Antwortschreiben
5) der Prüfung der Flächen auf Bebaubarkeit
6) der Bekanntgabe der für Bebauung zur Verfügung stehenden Grundstücke an Interessierte bei Zustimmung der Eigentümer.

TO-Punkt 8: **S-1025**

Weiterer Abbau von öffentlichen Telefonzellen

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 24 dagegen: 1 anwesend: 25

Dem Abbau der öffentlichen Telefonzellen in der Bachstraße und der Steiner Straße wird zugestimmt.

TO-Punkt 9:

Mitteilungen

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 9.1: **M-1004**

Neue Schulbezeichnungen für die beiden Grundschulen in Oberasbach

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 9.2: **M-1015**

BRK Bereitschaft Oberasbach

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 9.3: **M-1022**

Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008-2013

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 9.4:

Graphische Darstellung der erzeugten KW/h der Anlagen Bauhof und Feuerwehr

Herr Peter fragt an ob es diese Auswertung auch in Bezug auf die Größe der Anlagen gibt, da Ihn die Leistung interessiert.

Frau Huber teilt mit, dass eine detailliertere Aufstellung noch in den Bauausschuss gegeben wird.

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 10:

Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

Es lag nichts vor

TO-Punkt 10.1:

Bestückung der Anschlagkästen der Stadt Oberasbach

Frau Eisen fragt an, in welchen Zeitabständen die Anschlagkästen der Stadt Oberasbach bestückt werden

Herr Stünzendörfer teilt mit dass dies immer mittwochs geschieht.

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 10.2:

Plakatierung der städtischen Veranstaltungen

Herr Heinl ist aufgefallen, dass die Stadt Oberasbach eine Veranstaltung die erst in 2 Monaten stattfindet schon jetzt im Stadtgebiet plakatieren lies.

zur Kenntnis genommen

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung und verabschiedet die Zuhörer.

Sitzungsende: 20:46 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Christian Meier
Schriftführer/in